

BSCCE gelingt zu Hause der erste Saisonsieg

Billard Dreiband-Oberliga

In der Dreiband-Oberliga begann das neue Jahr für den BSC Essen vielversprechend. Zum Rückrundenstart gewannen die Essener Billardspieler ihr Heimspiel gegen BC Schrebergarten aus Hamborn mit 6:2 und landeten damit den ersten Saisonsieg. Einen Tag später folgte beim BSV Langenfeld nach einem hochklassigen Spielverlauf ein 4:4.

An der Dahlhauser Straße war das Essener Spitzenduo Garant des ersten doppelten Punktgewinns. Nach dem Sieg von Dirk Rosteck hielten sowohl Uwe van den Berg als auch Sven Temming ihre Gegner auf Distanz und sorgten für ein lang vermisstes Erfolgserlebnis.

In Langenfeld gelang dem Essener Team mit 0,944 Mannschaftsdurchschnitt ein spektakulärer Auftritt, der in der Oberliga eher selten ist. Dass der verdiente Sieg ausblieb, lag nur an einem Pünktchen (39:40), mit dem der Langenfelder Kaderspieler Marcel Baumann die Partie gegen Uwe van den Berg nervenstark für sich entschied.

Temming erwischte einen Start nach Maß und spielte Jörg Zitlau in 39 Aufnahmen Schneider. Dirk Rosteck verlor trotz eines 1,060 Durchschnittes gegen einen sehr starken Mustafa Hayat ohne Erfolg. Hans Bechert, der seit Monaten seine Normalform sucht, konnte in einer nervenaufreibenden Partie mit einer Leistungssteigerung (40:37 in 46 Aufnahmen) Arne Debold niederhalten. Der BSCCE hat rote Laterne in der Tabelle an BC Schrebergarten abgegeben und sich um zwei Tabellenplätze verbessert.

BSCCE - BC Schrebergarten 6:2. Van den Berg - Arndt 2:0 (40:29), Temming - Hankel 4:0 (40:27), Rosteck - Töpelt 6:0 (33:27), Bechert - Strunz 6:2 (25:38).

Langenfeld - BSCCE 4:4. Baumann - Van den Berg 2:0 (40:39), Zitlau - Temming 2:2 (20:40), Hayat - Rosteck 4:2 (40:35), Debold - Bechert 4:4 (37:40).